



H

Datum	05.10.2008
Herkunft	blaue Tüpfel
Exemplare	1m/2w
Körperlänge	
Rostrumlänge	Mitte 2AB
Rostrumformel	5-6 + 8-9 /1-3
Rostrumbildung	
Stylocerit/AB1	Mitte AB2
PW	ohne Dorn
carpus P1 L/B	1,4 - 1,5
chela P1 L/B	1,9 - 2,0
D/P P1	1,3 - 1,5
carpus P2 L/B	4,6 - 4,7
chela P2 L/B	2,3 - 2,5
D/P P2	1,5 - 1,7
D/p P3	3,8 - 3,9
Dornen DactylusP3	4-5 + DK
D/p P5	3,5 - 3,8
Dornen DactylusP5	42
Epipoden	
Telson dorsal	5 - 7P
Telson distal	4 - 5P
Mittelzahn	klein
Uropodenfalte	18 21
PL1 ai	
pre-anal Carina	rund ohne Dorn

Herkunft: Import Dietzenbach

Untersucht wurden eine männliche Exuvie und zwei weibliche Tiere.

Die festgestellten Werte entsprechen denen der Tigergarnelen. Abweichungen sind nur an der etwas schlankeren Chela des ersten Beinpaars sowie insbesondere am Verhältnis Dactylus und Palm der ersten beiden Beinpaare vorhanden. Hier ist der Dactylus merklich länger als bei den bekannten Tigergarnelen-Populationen (Super Tiger, Orange Tail, normale Tiger).

Ein Exemplar zeigte Abweichungen am Telson. Neben fünf Paaren distaler Dornen war ein weiterer unpaarer Dorn vorhanden, der aber etwas auf der Oberseite des Telson saß. Außerdem besaß dieses Tier sieben dorsale Dornenpaare, ungewöhnlich hoch für die Artengruppe.

Ein Mittelzahn war nur ansatzweise am Telson zu erkennen.

Stylozerit reicht bis zur Mitte des zweiten Antennenbasis, die Exuvie zeigte hier allerdings unterschiedliche Längen, vermutlich durch eine frühere Verletzung.

Weibliche Tiere sind deutlich kräftiger gefärbt und können auch einen hellen Rückenstrich zeigen.

Insgesamt können die Tiere keiner bekannten Art aus der „serata-Gruppe“ zugerechnet werden. Am ehesten noch *C. cantonensis*, mit Abweichungen an den Beinpaaren.

Aufgrund des von Tigergarnelen abweichenden Zeichnungsmusters würde ich für diese Art die Bezeichnung „blaue Tüpfelgarnele“ *Caridina cf. cantonensis* vorschlagen.

Andreas Karge



männliches Tier



weibliches Tier

